



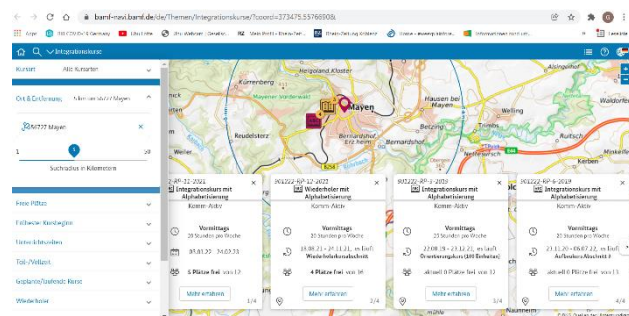
Liebe MitstreiterInnen in der Flüchtlingshilfe im Raum Mayen, liebe neue Mitbürger. Zum Jahresende gibt es noch einmal einen Newsletter mit aktuellen Neuigkeiten.

Inhalt

Integrationskurse.....	1
Babysachen	1
Computer	1
Kleintransporter der Flüchtlingshilfe.....	1
Familie aus Afghanistan	2
Rückblick.....	2
Café International weiter online.....	2

Integrationskurse

Die KommAktiv startet am 3. Januar einen Alphabetisierungskurs - vormittags 20 Stunden die Woche. Der Kurs ist schon voll. Es besteht aber die Möglichkeit sich auf eine Warteliste zu setzen. Für April ist ein allgemeiner Integrations-kurs geplant.



Informationen über die aktuellen und geplanten Integrationskurse finden Sie auf der Seite des BAMF <https://bamf-navi.bamf.de/de/Themen/Integrationskurse/>

Babysachen

Es wurden uns Babysachen (Kleidung, Babyliede und Spielzeug) angeboten. Wer etwas benötigt kann sich bei uns melden

Computer

Wir haben noch einige leistungsstarke Computer abzugeben. Die Rechner laufen unter Linux und sind mit den wichtigsten Programmen (Textverarbeitung/Tabellenkalkulation/ Internetbrowser und Mailprogrammen) ausgestattet. Bei Interesse bitte melden

Kleintransporter der Flüchtlingshilfe



5 Jahre lang war unser roter Vito im Einsatz. Hunderte Hilfstransporte hat er in diesen Jahren hinter sich gebracht.

5 Jahre gehen auch an einem Mercedes nicht spurlos vorüber.

Reparaturen standen an und ob wir ihn im Januar mit vertretbarem Aufwand über den TÜV gebracht hätten, ist mehr als fraglich. Deshalb haben wir ihn jetzt zu einem guten Preis verkauft.

Familie aus Afghanistan

In Mayen gibt es eine neue Familie aus Afghanistan, die im Rahmen der Evakuierungen aus Afghanistan ausgeflogen wurde. Das Ehepaar benötigen Unterstützung für einen Internetzugang und die Beschaffung einiger Alltagsgegenstände, Kleinstmöbel etc. und freut sich über Kontakte zu Deutschen und Afghanen.

Sie sprechen gut Englisch.

Rückblick

Das vergangene Jahr war ein schweres Jahr für unsere neuen Mitbürger*innen und für alle Aktiven in der Flüchtlingshilfe. Die Coronapandemie bremste auch unsere Aktivitäten ein. Das Café international, Treffpunkt für viele Hilfesuchenden konnte das ganze Jahr nicht geöffnet werden. Viele Fragen und Probleme konnten nur über das Internet oder über Telefon geklärt werden oder über Gespräche im Freien oder an der Haustür. Wir danken allen von Herzen, die trotz der schwierigen Bedingungen ihre Familien und Schützlinge weiter unterstützt haben. Es ist wichtig, dass die Kontakte nicht abreißen. Viele Angebote für unsere neuen Mitbürger*innen, die schon Ende 2019 geplant waren, konnten nicht umgesetzt werden. Hoffen wir gemeinsam auf bessere Zeiten.

Café International weiter online

Das Café International in der gewohnten Form wird es wohl noch länger nicht geben. Wir bieten daher weiterhin das Austausch- und Informationsangebot online an. Wir sind jeden Donnerstag ab 16.00 Uhr zu sprechen. Wir treffen uns über **Skype** <https://join.skype.com/af0O2Z4ojy1S> (einfach nur den Link anklicken, Skype öffnet sich im Browser) Bei Nutzung von Skype auf dem Handy muss Skype installiert sein.

Schauen Sie bei Fragen oder Problemen doch einfach einmal rein. Herzlich willkommen

